

## **Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Mit den nachfolgenden Informationen gibt das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) bzw. die den Wettbewerb durchführende KIT- Gründerschmiede einen Überblick über die stattfindende Verarbeitung personenbezogener Daten, sowie der Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Gemäß Artikel 4 Nr. 1 DS-GVO sind personenbezogene Daten alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Die Datenverarbeitung im Rahmen des Kreativwettbewerbs beinhalten eine Verarbeitung personenbezogener Daten.

### **Art und Umfang der Verarbeitung**

Die Daten werden zur Zuordnung der Einreichungen zu einer Person und zur Durchführung des Wettbewerbs in Deutschland verarbeitet. Die Datenerhebung findet ihre Rechtsgrundlage in Erfüllung öffentlicher Aufgaben, gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e, Art. 6 Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit § 2 Landeshochschulgesetz, insbesondere der Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten und Förderung der beruflichen Selbständigkeit und Unternehmensgründung. Eine Veröffentlichung der Einreichungen nach Abschluss des Wettbewerbs findet auf Grundlage einer gesondert einzuholenden, freiwilligen Einwilligung, gemäß Art. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DS-GVO, statt.

Es werden folgende Daten verarbeitet:

- Name, Anrede
- E-Mail-Adressen
- Bild-/Video/ Audioaufnahmen und andere personenbezogene Daten, die sich unter Umständen aus den Beiträgen ergeben

### **Empfänger der personenbezogenen Daten**

Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben grundsätzlich allein die dafür autorisierten Beschäftigten des KIT. Eine darüberhinausgehende Weitergabe erfolgt nur mittels gesonderter Einwilligung. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben unberührt.

Sofern nach Ende des Wettbewerbs einer Veröffentlichung der Einreichung im Internet (z.B. auf Webseiten, SocialMedia-Kanäle wie YouTube) gesondert zugestimmt wird, können die Beiträge von einem unbestimmten Personenkreis weltweit abgerufen und auch gespeichert werden. Sie können damit ggf. auch über sog. „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Abbildungen mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen, damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Abbildungen verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

## Verantwortliche

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO (Art. 4 Nr. 7) sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Deutschland  
Tel.: +49 721 608-0  
Fax: +49 721 608-44290  
E-Mail: [info@kit.edu](mailto:info@kit.edu)

Das KIT ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Holger Hanselka.

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie unter [dsb@kit.edu](mailto:dsb@kit.edu) oder der Postadresse mit dem Zusatz „Die Datenschutzbeauftragte“.

## Speicherdauer & Löschung

Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für den Verarbeitungszweck (Durchführung des Wettbewerbs) erforderlich ist. Nach Beendigung des Wettbewerbs werden die erhobenen Daten innerhalb von 30 Tagen gelöscht, abgesehen von einer etwaigen Veröffentlichung im Internet, wenn dieser zugestimmt wurde. Nach Einwilligung im Internet veröffentlichte Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn die Einwilligung widerrufen wird; ohne Widerruf gilt die Einwilligung zeitlich unbeschränkt.

Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

## Betroffenenrechte

Die Teilnehmenden können jederzeit ihre Zustimmung zur Speicherung, Verarbeitung und Nutzung ihrer aufgrund von Einwilligung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf gilt mit Wirkung für die Zukunft (formlos per E-Mail an [gruenderschmiede@kit.edu](mailto:gruenderschmiede@kit.edu)).

Im Übrigen haben Sie gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, sofern die Daten nach Maßgabe von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO verarbeitet werden (Artikel 21 DS-GVO), Ausübung des Widerspruchsrecht aus Art. 21 DS-GVO vor Beendigung des Wettbewerbs begründet einen Ausschluss aus dem Wettbewerb und von der Prämierung.

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu beschweren (Artikel 77 DS-GVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Absatz 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Absatz 1 LDSG:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>).

## **Wichtige Informationen zur Einwilligung der Veröffentlichung persönlicher Daten im WEB**

Die Einwilligung von Betroffenen zur Veröffentlichung von Fotos/Videos ist eine der Voraussetzungen, die erfüllt sein muss (§ 22 Kunsturheberrechtsgesetz, Recht am eigenen Bild), um überhaupt die Möglichkeit zu haben, Fotos ins Internet zu stellen. Diese Einwilligung ist aber an ein Verfahren geknüpft, in dem die Betroffenen umfassend über die Gefahren der Veröffentlichung im WEB informiert werden und in dem folgende Internet-Risiken ausdrücklich zu nennen sind:

- die Möglichkeit des nationalen und internationalen, damit weltweiten Abrufs der in das Internet eingestellten Daten aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich; der Datenbestand avanciert zu einer allgemein zugänglichen Quelle
- Gefährdung des informationellen Selbstbestimmungsrechts der Beschäftigten bei einer weltweiten Veröffentlichung ihrer Daten, nämlich auch in Länder, in denen kein oder kein hinreichender Datenschutzstandard besteht, somit ein angemessenes Datenschutzniveau nicht sichergestellt ist
- die eingestellten Daten können unbemerkt mitgelesen und auf vielfältige Art gespeichert, verändert, verfälscht, kombiniert oder manipuliert werden
- es besteht die Möglichkeit einer weltweit automatisierten Auswertung der Veröffentlichung nach unterschiedlichen Suchkriterien, die beliebig miteinander verknüpft werden können (z.B. Erstellung eines aussagekräftigen Persönlichkeitsprofils durch Zusammenführung von Informationen über die dienstliche Stellung, den Aufgabenbereich des Beschäftigten mit Daten aus privatem Kontext, Auswahl unter Stellenbewerbungen, Observation von Personen)
- kommerzielle Nutzung, z.B. Gefahr des unaufgeforderten Anschreibens und der Belästigung
- durch Bereitstellung der Daten erfolgt naturgemäß ein Verzicht auf die Prüfung des berechtigten Interesses des Empfängers an der Kenntnis der Daten
- bei erfolgter Speicherung kann der Empfänger die Daten auch dann noch weiterverwenden, wenn die bereitstellende Stelle ihr Internet-Angebot bereits verändert oder gelöscht hat.